

EGGENDORF



Eggendorf

AKTUELL

Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch österr. Post

Verlagspostamt: 4614 Marchtrenk | Erscheinungsort: Eggendorf

Nr. 01/Jänner 2021



Impressum:

Medieninhaber/Eigentümer/Herausgeber und Redakti-

on: Gemeinde Eggendorf, Obere Dorfstraße 4,

4622 Eggendorf i.Trk., Tel.07228/7265,

Web: www.eggendorf.at,

E-Mail: gemeinde@eggendorf.ooe.gv.at

Fotos: Gem. Eggendorf i.Trk., priv.

Titelbild: pixabay.de

Vorbehaltlich Irrtümer Satz und Druckfehler

Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: 4622 Eggendorf i.Trk.

Erscheinungs- u. Herstellungsort:

4622 Eggendorf i.Trk.

Redaktionsschluss:

Jänner - März 2021 = 10.03.2021

Inhaltsverzeichnis:

- 01-05 Impressum /Aus der Gemeinde
Familiennachrichten
- 06 -06 Vereine
- 07- 12 Inserate - Informationen

Neue Gebühren und Abgaben 2021 inkl. 10% MWSt.

Abgabe	2020	2021	Einheit
Grundsteuer A	€ 500,00	€ 500,00	v.H.d.Steuermessbetrages
Grundsteuer B	€ 500,00	€ 500,00	v.H.d.Steuermessbetrages
Leichenhallengebühr	€ 60,00	€ 60,00	Pauschale pro Sterbefall
Hundeabgabe	€ 26,00	€ 26,00	je Hund
Hundeabgabe	€ 20,00	€ 20,00	je Wachhund und Hunde, die zur Ausübung eines Berufs oder Erwerbs notwendig sind
Wasserbezugsgebühr	€ 2,002	€ 2,002	je m ³
Wasserbezugsgrundgebühr	€ 1,551	€ 1,551	je Monat
Wassergebührenpauschale	€ 9,13	€ 9,13	je Monat (Objekte bis 2 Wohneinheiten)
Wassergebührenpauschale	€ 5,709	€ 5,709	je Monat (zusätzlich ab 3. Wohneinheit)
Zählermiete	€ 1,254	€ 1,254	je Monat
Wasserleitungsanschlussgebühr	€ 19,107	€ 19,107	je m ² der Bemessungsgrundlage
Wasserleitungsanschlussgebühr	€ 2.866,05	€ 2.866,05	Mindestgebühr
Wasserleitungsanschlussgebühr	€ 2.866,05	€ 2.866,05	für unbebaute Grundstücke
Abfallsack	€ 7,96	€ 7,96	je Sack
Mülltonne 90 Liter	€ 7,96	€ 7,96	je Abfuhr
Mülltonne 120 Liter	€ 10,615	€ 10,615	je Abfuhr
Sammeln von Altholz und Sperrabfall	€ 9,823	€ 9,823	je Haushalt
Müllabfuhrgrundgebühr	€ 25,795	€ 25,795	je Haushalt
Kanalbenützungsgrundgebühr	€ 159,445	€ 162,635	je Objekt
Kanalbenützungsgebühr	€ 3,069	€ 3,135	je m ³
Kanalanschlussgebühr	€ 31,845	€ 32,483	je m ² der Bemessungsgrundlage
Kanalanschlussgebühr	€ 4.776,75	€ 4.872,45	Mindestgebühr
Kanalanschlussgebühr	€ 4.776,75	€ 4.872,45	für unbebaute Grundstücke
Bereitstellungsgebühr Wasser	€ 66,37	€ 66,37	
Bereitstellungsgebühr Kanal	€ 88,11	€ 89,87	

Taxigutscheine für Jugendliche

Die Jugendtaxi-Gutscheine können für das 1. Halbjahr ab sofort zu den Amtszeiten am Gemeindeamt abgeholt werden und bei TAXITOM und Funktaxi 234 eingelöst werden.

Jede(r) Eggendorfer Jugendliche im Alter von 16-21 Jahren (Studierende, Grundwehr- und Zivildienstler bis zum 26. Lebensjahr) kann sich bei der Gemeinde 6 Taxi-Gutscheine zu je Euro 5,00 abholen.

Nicht eingelöste Gutscheine vom Vorjahr sind nicht mehr gültig!



Heizkostenzuschuss des Landes OÖ für 2020/2021

Für die Heizperiode 2020/2021 kann wieder ein Heizkostenzuschuss beantragt werden.

Für die Beheizung einer Wohnung, gleichgültig mit welchem Energieträger, wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt Euro 152,00 wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/einer Wohnung lebenden Personen die

Summe folgender Beträge nicht übersteigt:

- **Alleinstehende Euro 950,00**
- **Ehepaar/Lebensgemeinschaft Euro 1.500,00**
- **je Kind Euro 240,00**

Bezieher von Mindestsicherungen haben keine Anspruch auf den Heizkostenzuschuss.

Es muss sich bei der Wohnung,

für die der Heizkostenzuschuss beantragt wird, um den Hauptwohnsitz handeln. Das Ansuchen um Zuerkennung des Heizkostenzuschusses ist beim zuständigen Wohnsitzgemeindeamt einzubringen. Dort liegen auch die Antragsformulare auf.

Antragsfrist: 11. Jänner 2021 bis 23. April 2021.

Wir gratulieren! zur Geburt

Foto: pixabay.de



***Familie Kreuzhuber zur Geburt
Ihrer Tochter Lara***

Wir trauern um



Theresia Ettl

***geb. Pühringer
Herzogstraße 11, Pfarre Eggendorf
ehem. Hundfußberg 3, Holzhubergut
Mitglied der Goldhaubengruppe
der katholischen Frauenbewegung
und des Seniorenbundes***

Spiele-Sommer 2021

Liebe Eltern

Die Gemeinde Eggendorf im Traunkreis beabsichtigt, von 02.08.2021 bis 27.08.2021 wieder einen Spielesommer für Eggendorfer Kinder zwischen 3 und 12 Jahren anzubieten.

Die Betreuung der Kinder wird wieder in den Räumlichkeiten des Kindergartens der Gemeinde Eggendorf stattfinden. Die Öffnungszeiten werden Montag bis Donnerstag von 07.00 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 07.00 Uhr bis 13.00 Uhr sein (inkl. Mittagessen).

Der Elternbeitrag für diese Betreuung beträgt für ein Kind für 4 Wochen Euro 155,00, für jedes weitere Kind einer Familie werden Euro 133,00 für 4 Wochen verrechnet. Für das Mittagessen werden Euro 3,90 pro Essen in Rechnung gestellt.

Ein tagweiser Besuch des Spielesommers ist nicht möglich.

Die Mindestanmeldezeit beträgt 2 Wochen (Elternbeitrag Euro 78,00 für Geschwisterkinder Euro 67,00).

Der Spielesommer wird verbindlich bei Vorliegen von mindestens 10 Anmeldungen durchgeführt.

Bei Interesse an der Teilnahme Ihres/er Kindes/er wird um verbindliche Anmeldung bis spätestens 09. April 2021 unter der **Tel.-Nr.: 07228/7265** oder **per E-Mail unter: gemeinde@eggendorf.ooe.gv.at** ersucht.

Betreuungspersonal für Spiele-Sommer 2021

Die Gemeinde Eggendorf im Traunkreis sucht Betreuungspersonal für den Zeitraum 02.08.2021 bis 27.08.2021.

Gewünscht sind insbesondere Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester, AbsolventInnen der

BAKIP/BAFEP oder des Grundkurses „Außerschulische Jugendarbeit“ des Jugend-Referats.

Die Wochenarbeitszeit beträgt 38 Stunden für Betreuung plus 2 Stunden für Reinigung. Entschädigung ca. Euro 1.000,00 (inkl.

Urlaubsentschädigung)

Für Anfragen steht das Gemeindeamt Eggendorf im Traunkreis unter der Tel.-Nr.: **07228/7265** oder **per E-Mail unter: gemeinde@eggendorf.ooe.gv.at** gerne zur Verfügung.

Anmeldung Nachmittagsbetreuung und Frühbetreuung 2021/22

Die Gemeinde Eggendorf im Traunkreis bietet in Zusammenarbeit mit dem OÖ Hilfswerk eine Schülernachmittagsbetreuung an.

Wenn Sie einen Betreuungsplatz für das Schuljahr 2021/22 benötigen, ersuchen wir Sie ihr Kind

unter der E-Mail: **office@ooe.hilfswerk.at** oder unter der **Tel.-Nr.: 07229/65345 (Frau Andrea Hettich)** anzumelden.

Wenn Sie einen Betreuungsplatz in der Schülerfrühbetreuung benötigen, auch wenn Ihr Kind be-

reits die Einrichtung besucht, ersuchen wir Sie um verbindliche Anmeldung unter der **E-Mail: gemeinde@eggendorf.ooe.gv.at** bis spätestens **09. Juli 2021**

Vorankündigung Trinkwasser Laborbus 26. April 2021

INFORMATION ÜBER DIE PRIVATE TRINKWASSERVERSORGUNG

Wussten Sie,

- dass es in Oberösterreich mehr als 80.000 private Quellen und Hausbrunnen gibt?
- dass mehr als 75 % dieser Wasserversorgungsanlagen technische Mängel aufweisen?
- dass daher etwa jede dritte private Wasserversorgung bakteriologische Probleme hat?
- dass etwa 10 % der privaten Wasserversorgungsanlagen Nitratprobleme aufweisen?
- dass man durch Kenntnis der Wasserhärte auch Geld sparen kann (z.B. Waschmitteldosierung)?
- dass man im Abstand von mindestens drei Jahren regelmäßig sein Trinkwasser untersuchen lassen sollte, wenn es von der eigenen Hauswasserversorgung kommt?
- dass Wasser aus chemischen Aufbereitungen häufiger untersucht werden muss?
- dass das Land OÖ zur Unterstützung der Hausbrunnenbesitzer/innen die Aktion „Für unser Trinkwasser unterwegs“ ins Leben gerufen hat?
- dass dafür ein moderner Laborbus eingerichtet wurde?
- dass unabhängige Beratungen, Probenahmen, chemische-, physikalische und bakteriologische Analysen durchgeführt werden?
- dass diese Aktion auch in Ihrer Gemeinde veranstaltet wird?
- dass gemäß § 18 Oö. Bautechnikgesetz bei jedem Neubau und anschließend alle fünf Jahre ein Befund (chemisch- physikalisch und bakteriologisch) bei der Baubehörde vorzulegen ist?

Wenn Sie also

- eine private Quelle oder einen Hausbrunnen besitzen,
- schon mehrere Jahre keine Untersuchung durchgeführt haben,
- sich nicht sicher sind, ob Ihre Wasserversorgungsanlage noch dem Stand der Technik entspricht,
- diese preiswerte Art Ihr Trinkwasser zu untersuchen nützen möchten (**€ 50,00**)
- an der Aktion noch nicht teilgenommen haben,

Dann, melden Sie sich bitte bis spätestens 10. Februar 2021 verbindlich, unter gemeinde@eggendorf.ooe.gv.at oder unter 07228/7265 an!



Nikolo Besuch wie im Bilderbuch

Aufgrund der noch immer anhaltenden Corona Pandemie konnte unser Nikolaus leider nicht wie gewohnt zum Weihnachtsmarkt, der im Zuge der Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung immer statt findet, zu den Kindern nach Eggendorf kommen.

Daher wurde mit der Volksschule und dem Kindergarten vereinbart, dass der Nikolo an einem Vormittag zu Besuch kommen darf. Etwas verspätet am 10.12. war es dann soweit.

Wie bestellt und fast schon kitschig, schneite es an diesem Vormittag große weiße Schneeflocken vom Himmel. Bei verschneiter Winterlandschaft machte sich unsere Obrfau mit den selbstgebackenen Lebkuchen Nikoläusen und natürlich mit dem echten Nikolo auf dem Weg zur Schule. Auf der Wiese vor dem Schulgebäude warteten schon gespannt die Kinder der vier Volksschulklassen. Mit genügend Sicherheitsabstand und Mund-Nasen-Schutzmaske wurden zwei Gedichte vorgetragen. Danach erhielt jede Klasse gesondert die Nikolo-Sackerl mit den vorhin erwähnten Lebkuchen Nikolos. Die Freude darüber war in den Augen der Kinder deutlich zu sehen. Als alles ausgeteilt war, zogen unser Nikolaus und Carmen Koschar weiter zum Kindergarten. Dort angekommen, durften die Beiden die Lebkuchen Nikoläuse durch die Fenster bei den jeweiligen Kindergarten und Krabbelstubengruppen hineinreichen. Auch dort freuten sich die Kinder sehr.

Noch ein herzliches Dankeschön an Barbara Strach, Daniela Hörschläger und Anita Himmelfreundpointner. Die drei Mitglieder des Elternvereins haben über 150 Lebkuchen-Nikolos für unsere Kinder der Volksschule und des Kindergarten selbst gebacken, verziert und verpackt.

Wir hoffen sehr, das im Dezember der Weihnachtsmarkt wieder wie gewohnt statt finden kann und freuen uns schon sehr mit unserem Nikolaus vor Ort sein zu dürfen.



Winterliche Freizeitaktivitäten und Wildtiere Rücksichtsvoll durch die verschneite Natur



Die Natur und somit der Lebensraum unserer Wildtiere wird vom Menschen immer mehr genutzt. Gerade jetzt in Corona-Zeiten ist die Erholung in der Natur für uns Menschen zu einem noch wichtigeren Faktor geworden. Dadurch werden aber auch Ruhebereiche der Tiere immer kleiner, ohne dass dies den meisten Menschen bewusst ist. Vor allem im Winter, wenn Nahrung und Verstecke knapp werden, können Aktivitäten wie Schitourenlauf, Langlauf und Schneeschuhwandern diese Situation verschlechtern. Durch Rücksichtnahme, überlegtes Handeln und Bewusstseinsbildung können jedoch negative Auswirkungen auf Wildtiere und deren Lebensraum vermieden bzw. verringert werden.

Ruhe – das Um und Auf

Die Bereiche, wo Ruhe besonders wichtig ist, sind beispielsweise Fütterungen (für Rehe und Hirsche) und Gebiete, wo Tiere wie Hasen, Gämsen, Birk-, Auer- und Schneehühner sowie Rebhühner und Fasane ihre natürlichen Nahrungsquellen und „Wohnzimmer“, also die Rückzugsräume, aufsuchen.

Gerade in den Wintermonaten ist es wichtig, dass die Tiere nicht gestört werden, um so ihre Energiereserven bestmöglich einsetzen zu können und dadurch negativer Einfluss auf den Wald vermieden wird. Viele der heimischen Tiere sind „Energiesparer“. Sie drosseln ihre Körpertemperatur, ihren Herzschlag und ihre Atmung. Bei frostigen Verhältnissen kommt es durchaus vor, dass Rotwild, aber auch andere größere Wildarten täglich für einige Stunden in eine temporäre Kältestarre fallen, um den Energieverbrauch noch weiter zu reduzieren. Dazu Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner: „Ich habe schon oft beobachtet, dass Störungen von sich in einer solchen Starre befindlichen Wildtieren, zum Beispiel ein Tier mit Kalb, also ein weiblicher Hirsch mit ihrem Jungen, extrem belastend sind. Die Tiere flüchten noch halb klamm, weil die Beine energetisch aufwändig vermehrt durchblutet werden müssen. Auch wir Jäger berücksichtigen das bei der Ausübung unserer Aufgaben.“

Gefährlich für die Tiere wird es also dann, wenn sie hochschrecken und innerhalb weniger Sekunden ihren Stoffwechsel hochfahren müssen. Dies wirkt sich besonders negativ aus und kann im schlimmsten Fall sogar zum Tod führen. Jede Flucht oder jedes aktive Verstecken greift die Energiereserven der Tiere an und steigert den Nahrungsbedarf.

Durch Wissen über, Verständnis für und Rücksichtnahme auf die Natur, die wir alle schätzen und nicht zuletzt für unser Wohlbefinden brauchen, können wir dazu beitragen, die Beunruhigung der Wildtiere in ihrem Lebensraum möglichst gering zu halten. Zahlreiche Beispiele zeigen, dass ein Konsens zwischen den Naturnutzern – und das sind wir alle – möglich ist und dadurch alle profitieren; Mensch und Wildtier.

(Schi)Tourenplanung mit Rücksicht auf Wildtiere

- Bitte beachten Sie Markierungen und Hinweistafeln sowie Anweisungen der Jäger.
- Ruhezeiten und Schutzgebiete respektieren, Winterfütterungen großräumig umgehen, Lärm vermeiden, markierte Wege nicht verlassen.
- Dem Wild nach Möglichkeit großräumig ausweichen. Wildtiere nur aus Distanz beobachten, nicht weiter nähern oder nachfahren/gehen.
- Eine Stunde vor Sonnenaufgang und nach Sonnenuntergang sollten der Wald und die darüber liegenden Freiflächen den Wildtieren gehören (wichtige Aktivitätszeiten – Nahrungsaufnahme).
- Benutzen Sie im Waldbereich für den Aufstieg als auch den Abstieg/ die Abfahrt die Forststraße. Niemals durch Aufforstungen und Jungwuchsflächen auf- bzw. absteigen.
- An der Waldgrenze: Ausreichend Abstand zu Einzelbäumen oder Baumgruppen halten (Aufenthaltsbereich von Birkhühnern, Schneehasen usw.).
- Befahren Sie Hänge oberhalb der Waldgrenze nicht ganzflächig. Zwischen den Abfahrtsrouten müssen Ruhe- und Rückzugsgebiete für Wildtiere verbleiben.
- Hunde bitte an die Leine nehmen.

Für ein naturverträgliches Miteinander

Ihre OÖ Jägerschaft



Auf der Flucht kommt es mitunter zu lebensbedrohlichen Erschöpfungszuständen bei den Wildtieren
Bildhinweis: Oö Landesjagdverband





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

DER EURONOTRUF 112

Der Euronotruf ist eine gebührenfreie, in Europa länderübergreifende Notrufnummer, welche unter der Rufnummer 112 erreichbar ist. Wird er gewählt, gelangen Sie automatisch zur nächsten Sicherheitszentrale bzw. in Österreich zur nächsten Polizeidienststelle, die je nach Notfall die zuständige Einsatzorganisation verständigt.



Vorteile des Euronotrufs:

- Er ist auch ohne SIM-Karte und bei Tastensperre anwendbar
- Der Euronotruf 112 wird mit höchster Priorität behandelt. Sollte kein Funkkanal frei sein, können sogar normale Gespräche aus dem Netz genommen werden
- Der Euronotruf ist kostenfrei!
- Funktioniert auch bei einem Wertkartenhandy, wenn kein Guthaben vorhanden ist

Achtung:

- Bei Wanderungen oder Bergtouren den Akku vorher voll aufladen und vor Kälte schützen
- Mit leerem Akku kein Notruf und keine Ortung durch Suchtrupps möglich
- Bei intaktem Akku kann das Handy auch als Notlicht oder für Lichtsignale genutzt werden



Claudia Hautumm, Pixelio

Wichtige Notrufnummern in Österreich:

- 122: Feuerwehr
- 133: Polizei
- 144: Rettung
- 130: Landeswarnzentrale
- 140: Bergrettung
- 141: Ärztenotdienst
- 112: Euronotruf

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
 Petzoldstraße 41, 4020 Linz
 Telefon: 0732 65 24 36
 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



In allen EU-Mitgliedsstaaten ist der Euronotruf 112 anwendbar. Weitere Länder mit Notruf 112 sind auf www.sos112.info aufgelistet.

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at



„Eine große Ehre“- IBC Internationale Spedition GmbH ist vorbildlicher INEO-Lehrbetrieb.

Die Wirtschaftskammer Oberösterreich ließ es sich nicht nehmen, auch in Corona-Zeiten die engagiertesten Lehrbetriebe des Landes vor den Vorhang zu holen. Im Bezirk Linz-Land durfte sich die IBC - Internationale Spedition GmbH aus Ansfelden erstmals über die ineo-Auszeichnung zum vorbildlichen Lehrbetrieb freuen.

„Der ineo ist eine ganz besondere Auszeichnung, die für uns einerseits eine Bestätigung ist, dass unsere Ausbildung von jungen Menschen qualitativ hochwertig ist. Andererseits ist sie auch Motivation, diesen Weg konsequent fortzusetzen und aktiv daran zu arbeiten, Fachkräfte der Zukunft zu entwickeln“, erklärt IBC-Geschäftsführer Jürgen Kropfreiter, der es als große Bereicherung für sich und sein Unternehmen sieht, mit jungen Menschen arbeiten zu dürfen.

Seit 1994 bildet die Spedition Lehrlinge aus. „Das Besondere an der Ausbildung bei uns ist, dass unsere Lehrlinge sehr rasch in den beruflichen Alltag integriert werden“, berichtet Kropfreiter stolz. Derzeit bildet die Spedition vier Lehrlinge aus, drei Speditionskaufleute und einen Betriebslogistikkaufmann. Für September 2021 werden wieder zwei Lehrlinge aufgenommen, ein(e) Speditionskaufmann/frau und ein Betriebslogistiker. Aktuell beschäftigt das auf Luft/Seefracht und Lagerlogistik spezialisierte Speditionsunternehmen am neu übersiedelten Standort in Ansfelden 20 Mitarbeiter.

„Innovation, Nachhaltigkeit, Engagement und Orientierung - für diese Werte steht die IBC - Internationale Spedition GmbH aus Ansfelden“, so Obmann der WKO Linz-Land Jürgen Kapeller der sich freut, so tolle Lehrbetriebe im Bezirk Linz-Land zu haben.



© Foto WKO Linz-Land

WKO-Obmann von Linz-Land Jürgen Kapeller, IBC-Geschäftsführer Jürgen Kropfreiter, IBC-Lehrlingsbeauftragte Alexander Janko und WKO-Leiterin Mag. Andrea Danda-Bäck



© Foto WKO Linz-Land

WKO-Obmann von Linz-Land Jürgen Kapeller und IBC-Geschäftsführer Jürgen Kropfreiter

VOLLTREFFER JOBS.rico.at



Direktlink zu den
offenen Jobs

RICO ist Hersteller von **Spritzgusswerkzeugen** und Produzent von **Silikonteilen**. Wir sind auf der Suche nach **Experten im Metall- und Kunststoffbereich** und bilden **Lehrlinge zu technischen Fachkräften** aus.

Besonders stolz sind wir auf unser herzliches Miteinander und unser ausgezeichnetes Betriebsklima. RICO Mitarbeiter/innen sind leidenschaftlich, loyal, arbeiten gerne im Team und zeichnen sich besonders durch ihren Lernwillen aus.
Bei RICO arbeiten Persönlichkeiten.

RICO Elastomere Projecting GmbH
Am Thalbach 8 | 4600 Thalheim bei Wels
www.rico.at/de/karriere | 07242 764 60
Bewerbung bitte online unter jobs.rico.at

RICO auf Social Media



KULTUR IM DORF

GEMEINDECHRONIK ALT/NEU

erhältlich in der Gemeinde Eggendorf,
4622 Eggendorf, Obere Dorfstr. 4

Gemeindechronik ALT:	€ 25,-
Gemeindechronik NEU:	€ 18,-



Aktivitäten: Gesunde Gemeinde

Aufgrund der COVID-19 Pandemie dürfen bis auf Weiteres keine Aktivitäten angeboten werden.

Infos rund um die Gesundheit befinden sich auch auf der Homepage vom Gesundes Oberösterreich:
www.gesundes-oberoesterreich.at



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei der:

HERAUSFORDERUNG BLACKOUT

Als Blackout wird ein länger dauernder, großflächiger Stromausfall bezeichnet, der mehrere Staaten gleichzeitig betreffen kann und dessen Auswirkungen weitreichend sind, konkret aber schwer vorhergesagt werden können. Ursachen können sein: Extreme Wettererscheinungen, technische Gebrechen, menschliches Fehlverhalten, Sabotage und terroristische Anschläge oder Cyberkriminalität.



Schaffen Sie sich einen krisenfesten Haushalt mit:

- Lebensmittel- und Getränkevorrat für mind. 7 Tage pro Person
- Ersatzbeleuchtung: Kurbeltaschenlampe, Taschenlampe mit Ersatzbatterien, Petroleum-Starkleuchte, Kerzen mit Zünder, Feuerzeug (Achtung: Brandgefahr)
- Ersatzkochgelegenheit: Zivilschutz-Notkochstelle
- Notfallradio: Am besten ist ein Kurbelradio mit Dynamoantrieb (ORF kann bis zu 72 Stunden lang nach Stromausfall senden), Batterieradio mit Ersatzbatterien
- Bargeld
- Hygieneartikel: Zahnbürste, Zahnpasta, Seife, Shampoo, Toilettenpapier, Binden oder Tampons, Vollwaschmittel, Müllbeutel, Putzmittel
- Alternative Heizmöglichkeit: Heizgeräte, die mit Petroleum oder Flaschengas betrieben werden, Kachelöfen, Kaminöfen, usw... Überprüfen Sie auch die Funktionstüchtigkeit Ihres Notkamins!
- Stromaggregate gibt es auch für die Notstromversorgung von Haushalten, aufgrund der notwendigen baulichen Maßnahmen durch gesetzliche Vorgaben und der erforderlichen Treibstoffbevorratung (begrenzte Haltbarkeit und Brandschutz) sind sie nicht überall empfehlenswert



Weitere Vorsorgemaßnahmen:

- Notgepäck (Evakuierungsrucksack) mit Dokumentenmappe
- Haus-, Betriebs- und Fahrzeugapotheke, Verbandskasten
- Löschgeräte
- Maßnahmen zur Sicherung des Eigentums
- Senkung des Energieverbrauchs
- Persönliches/familiäres Sicherheitskonzept

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Holen Sie sich die Bevorratungstasche des OÖ Zivilschutzes zum Lagern Ihres Notvorrates. Im Webshop www.zivilschutz-shop.at erhältlich sind auch ein Notfallradio mit LED-Lampe und die Zivilschutz-Notkochstelle!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at

